

Pressemitteilung

07.06.2018

Wenn der Traumurlaub am Geld zu scheitern droht Deutsche würden für ihre Traumreise einen Kredit aufnehmen

- 38,2 Prozent der Deutschen, die 2018 auf einen Urlaub verzichten, fehlt das nötige Geld
- Mehr als ein Drittel aller Befragten ist bereit, sich für den Urlaub Geld zu leihen
- Fernreisen sind und bleiben im Trend

Bonn, 07.06.2018 | **Ein Ausflug ins Sauerland, ein Städtetrip nach Paris oder drei Wochen ans andere Ende der Welt – für Jeden bedeutet Urlaub etwas anderes. Und nicht Jeder kann sich jeden Wunsch erfüllen und den Traumurlaub Wirklichkeit werden lassen. Das geht aus den Zahlen der aktuellen norisbank Umfrage hervor. So gaben 13,5 Prozent der Befragten an, in diesem Jahr nicht in den Urlaub zu fahren. Der Hauptgrund für mehr als ein Drittel von ihnen: Sie haben nicht ausreichend Geld, um zu verreisen.**

Der Verzicht auf den Urlaub ist natürlich eine Möglichkeit, adäquat auf aktuelle finanzielle Engpässe zu reagieren – eine andere ist die Nutzung eines der gerade in diesem Jahr oftmals sehr attraktiven Ratenkredit-Angebote, um die langersehnte Reise doch wahr werden zu lassen. Mehr als ein Drittel der Befragten (33,9 Prozent) kann sich vorstellen, für den Traumurlaub auch einen Kredit aufzunehmen. Erstaunlich in diesem Kontext: Im Jahr 2017 war die Kreditbereitschaft in Sachen Reisen mit 44,9 Prozent noch wesentlich höher – zugleich war auch die Ausgabenbereitschaft für den Urlaub größer: Durchschnittlich lagen die Ausgaben pro Person für den Haupturlaub im Jahr 2017 bei 1.034 Euro während die Deutschen in diesem Jahr planen, nur 940,68 Euro im Schnitt auszugeben.

Kreditaffin: Junge Menschen im Westen

Den Zahlen der aktuellen norisbank Umfrage zufolge sind es auch in diesem Jahr, wie schon bei der Befragung 2017, vor allem junge Menschen, die sich vorstellen können, einen Kredit für eine Reise aufzunehmen. In der Gruppe der 18- bis 34-Jährigen – die jüngste Altersgruppe der Befragung – ist die Kreditbereitschaft mit 45,7 Prozent um mehr als 10 Prozentpunkte höher als bei den 35- bis 49-Jährigen (34,9 Prozent) und um mehr als 20 Prozentpunkte höher als bei der ältesten Gruppe der Befragung – den 50- bis 69-Jährigen (23,4 Prozent).

Wie bereits bei der norisbank Umfrage 2017 gibt es weiterhin regionale Unterschiede in Sachen Kreditbereitschaft: Mit 36,3 Prozent Kreditbereiten führt der Westen die Liste an. Nicht verwunderlich, liegen in der Gruppe der Befragten, die eigentlich aus Geldmangel auf Urlaub verzichten müssten, die Menschen im Westen doch mit 40,3 Prozent ganz vorn. Ein Kredit ist für sie die Möglichkeit, den Traumurlaub trotzdem noch Realität werden zu lassen.

Auch im letzten Jahr waren die Menschen im Westen des Landes Spitzenreiter in Sachen Kreditbereitschaft. Danach folgen in diesem Jahr wie 2017 wieder der Süden mit 34,5 Prozent und der Osten mit 32,5 Prozent. Das Schlusslicht bildet der Norden: Hier können sich lediglich 29,4 Prozent vorstellen, eine Reise über einen Kredit zu finanzieren.

Fernweh treibt Kreditbereitschaft

Aber wann sind die Deutschen bereit, sich für die Finanzierung ihres Urlaubs das benötigte Geld bei der Bank zu leihen? Die Antwort lautet eindeutig: Je ferner und damit oftmals auch teurer das Reiseziel, desto größer die Kreditbereitschaft – so das Ergebnis der aktuellen norisbank Umfrage, die damit den Trend der Vorjahres-Befragung bestätigt. Ganze 43,5 Prozent der kreditwilligen Befragten sind sich sicher: Für eine Fernreise außerhalb Europas würden sie sich auch Geld leihen. Auf Platz 2 dieser Zielgruppe folgt kurz darauf mit 41,2 Prozent die Weltreise. Auch eine exklusive Kreuzfahrt würden 29,7 Prozent „auf Pump“ machen. Gerade diese Art zu reisen scheint weiterhin im Trend zu liegen – das bestätigen auch aktuelle Zahlen von Statista zur Kreuzfahrtbranche. Demnach zog es im Jahr 2017 2,7 Millionen Menschen mit einer Kreuzfahrt auf das weite Meer oder auch auf Flüsse. Im Jahr 2009 waren es mit 1,4 Millionen Passagieren noch fast die Hälfte.

„Generell gilt: Wer einen Ratenkredit für die Urlaubsfinanzierung aufnimmt, sollte eine möglichst kurze Laufzeit mit gut leistbaren Monatsraten wählen“, empfiehlt Maik Wennrich, Leiter Produktmanagement bei der norisbank. „Meist sind maximal 12 Monate optimal. So verhindert man oft Überschneidungen mit anderen Krediten und spart Zinsen. Wichtig ist aber natürlich, sich die Raten auch leisten zu können. Darum kann gerade bei der Realisierung einer langersehnten Traumreise mit einem dafür erforderlichen höheren Kreditbetrag unter Umständen auch eine längere Laufzeit sinnvoll sein.“ Eine interessante Überlegung könnte auch die Teilfinanzierung sein. „Hierbei kann man nur einen Teil des Urlaubs finanzieren und sich den Rest aus Ersparnissen leisten“, so Wennrich weiter. „So bleibt der Kreditrahmen überschaubar.“ Generell ist es wichtig, den eigenen Finanzbedarf richtig einzuschätzen. Wird er zu hoch eingeschätzt, muss der Kreditnehmer einen unnötig hohen Kredit tilgen. Wer den Kreditrahmen jedoch zu niedrig ansetzt, dem geht vielleicht noch im Urlaub das Geld aus. Und genau das sollte ja gerade in der schönsten Zeit des Jahres eigentlich vermieden werden.

Über die Umfrage

Die norisbank hat zusammen mit dem Marktforschungsinstitut Innofact AG 1.000 Personen ab 18 Jahren bevölkerungsrepräsentativ nach Alter und Geschlecht befragt. Die Online-Befragung wurde im April 2018 durchgeführt.

Nähere Informationen zu den aktuellen Zahlen von Statista zur Kreuzfahrtbranche:

<https://de.statista.com/infografik/13615/urlaubstrend-kreuzfahrten/>

Mehr Informationen zur norisbank finden Sie unter www.norisbank.de oder besuchen Sie uns auf Twitter:

<https://twitter.com/norisbank>

Über die norisbank

Die norisbank – ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe – ist eine moderne Direktbank, die ihren rund 560.000 Kunden online und telefonisch an 7 Tagen die Woche 24 Stunden täglich zur Verfügung steht. Mit Services rund um die Uhr – wo immer der Kunde ist – sowie ganz ohne die Bindung an ein Filialnetz und Filialöffnungszeiten versteht sich die norisbank als die smarte „immer-und-überall-dabei“ Bank. Sie bietet ihren Kunden Produkte und Services in Testsieger-Qualität zu attraktiven Konditionen. Neben den Kernangeboten – dem kostenlosen „Top-Girokonto“ und der kostenlosen Kreditkarte sowie dem günstigen „Top-Kredit“ – bietet die norisbank ihren Kunden breit gefächerte Leistungen: von der Geldanlage bis hin zu Versicherungen.

Für ihre kundenorientierten Angebote wurde die norisbank in den letzten Jahren vielfach prämiert. Anfang 2018 wurde die norisbank zum fünften Mal in Folge gleich fünffach von Focus Money ausgezeichnet – u. a. für „Fairste Konditionen“ bei der Autofinanzierung. Und in Finanztest (Ausgabe 12/2016) erhielt die Direktbank für ihren Online-Ratenkredit die Note „1,9“. Der Nachrichtensender n-tv zeichnete die norisbank im Juli 2017 mit dem Zins-

Award für den „Besten Ratenkredit“ aus. Auch für die WirtschaftsWoche (Februar 2018) ist das Kreditangebot der norisbank ein „TOP Ratenkredit“. Im umfassenden Girokonten-Vergleichstest der Stiftung Warentest wurde der norisbank im September 2017 erneut das begehrte Siegel für ihr „kostenloses Girokonto ohne Bedingungen“ verliehen. Auch n-tv würdigte genau wie das Handelsblatt das norisbank Top-Girokonto mit dem Siegel „Bestes Girokonto 2018“ bzw. „Top Girokonto“. Mit Top-Bewertungen zeichnete Focus Money im Sommer 2017 auch die Kreditkarten-Angebote der norisbank aus. Die Prüfung der norisbank durch den TÜV Saarland Ende 2016 bestätigt die Attraktivität des Angebots bzgl. des Preis-Leistungsverhältnisses mit der Note „sehr gut“. Im Juni 2017 erhielt die Direktbank zudem von Deutschlandtest und Focus Money das Siegel „Sicherste Online-Bank“ sowie im März 2018 für seine „TOP App“. CHIP bescheinigte der norisbank Ende 2017 ein „sehr gut“ unter anderem für die Servicequalität des Angebots.

Pressekontakt der norisbank

Christian Jacobs
Kommunikation & Presse
Reuterstraße 122, 53129 Bonn
Tel.: +49 228 280 45-190
E-Mail: christian-a.jacobs@norisbank.de